Inhaltsverzeichnis

Sprache und Bildung 2
Deutsche Sprache lernen 2
Sprachkurse finden 2
Sprachniveau 2
Integrationskurs 3
Berufssprachkurse (DeuFöV) 4
Deutsch lernen ohne Kurs 5
Online Sprachkurse und Online Studium 5
Erwachsenenbildung 6
Volkshochschulen 6
Weitere Bildungsangebote 7
Sprachmittlerinnen und Sprachmittler 7
Sie haben Interesse? 8
Sie brauchen eine Sprachmittlung? 9

Sprache und Bildung

Deutsche Sprache lernen

Sprachkurse finden

Um in Deutschland eine Arbeit zu finden und generell zurechtzukommen, müssen Sie Deutsch lernen. Hier finden Sie Möglichkeiten und Anlaufstellen für entsprechende Sprachkurse. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um Deutsch zu lernen. Der Aufenthaltsstatus hat einen Einfluss darauf, welche Möglichkeit Sie wählen können. Solange Sie selbst noch nicht gut genug Deutsch können, brauchen Sie Hilfe. Auch dafür finden Sie hier Ansprechpersonen.

Wie finde ich einen passenden Sprachkurs

Hier finden Sie eine Liste mit Anbietern von Sprachkursen im Heidekreis. Die Links führen Sie auf die Seiten der Anbieter. Dort finden Sie auch alle aktuellen Kurse.

https://www.vhs-heidekreis.de/
https://s-b-h.de/sbh-vor-ort/sbh-nordost
https://www.grone.de/

Wir helfen Ihnen bei der Suche nach einem Sprachkurs:

Sandra Zwischenbrugger-Meyer | Sprachförderkoordination

Rosenstraße 14, 29614 Soltau

szwischenbruegger-meyer@vhs-heidekreis.de

+49 (0) 5191968274

Melanie Rabe | Sprachförderkoordination

Kirchplatz 4, 29664 Walsrode

mrabe@vhs-heidekreis.de

+49 (0) 51617843611

Sprachniveau

Sie können einen Deutschkurs besuchen. Es gibt sechs Niveaustufen: A1, A2, B1, B2, C1 und C2. Sie beginnen mit A1. Sie haben in Ihrer Muttersprache C2. Die sechs Stufen bedeuten im

Detail:

A1: Anfängerin oder Anfänger

- Sie können einfache Wörter und Sätze verstehen und verwenden
- Sie können sich und andere vorstellen
- Sie können Fragen zur Person stellen
- Sie können Fragen beantworten
- Eine Person spricht langsam und deutlich, Sie können sich mit ihr unterhalten

A2: Grundlegende Kenntnisse

- Sie können Sätze und häufig gebrauchte Wörter verstehen
- Sie können sich in einfachen, alltäglichen Situationen verständigen
- Sie können Ihre Herkunft, Ausbildung und Umgebung beschreiben

B1: Fortgeschrittene Sprachverwendung

- Sie können viel verstehen
- Sie können etwas über vertraute Themen und persönliche Interessen sagen
- Sie können über Erfahrungen und Ereignisse, Träume, Hoffnungen und Ziele sprechen
- Sie können zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben

B2: Selbstständige Sprachverwendung

- Sie können die wichtigsten Inhalte von komplexen Texten zu konkreten und abstrakten Themen verstehen
- Sie verstehen in Ihrem Spezialgebiet auch Fachdiskussionen
- Sie können sich spontan und fließend mündlich verständigen
- Sie können einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage mit Vor- und Nachteilen begründen

C1: Fachkundige Sprachkenntnisse

- Sie können viel von anspruchsvollen, längeren Texten verstehen
- Sie erfassen auch implizite Bedeutungen
- Sie können sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern

C2: (Annähernd) Muttersprachliche Kenntnisse

- Sie können praktisch alles, was Sie lesen oder hören, mühelos verstehen
- Sie können Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen
- Sie können Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben
- Sie können sich spontan, sehr flüssig, genau und nuanciert ausdrücken

Integrationskurs

Sie sprechen nur wenig oder gar kein Deutsch? In einem Integrationskurs lernen Sie die deutsche Sprache. Am Ende des Kurses können Sie eine Sprachprüfung auf dem Niveau A2-B1 ablegen. Sie lernen auch etwas über die deutsche Gesellschaft und Kultur. So können Sie sich besser integrieren und an der Gesellschaft teilhaben.

- Integrationskurse sind für Geflüchtete sowie für andere Zielgruppen, die soziale Leistungen beziehen, kostenlos
- Ein Integrationskurs schließt mit den Prüfungen „Deutschtest für Zuwanderer“ und „Leben in Deutschland“ ab
- Auf der Webseite des BAMF finden Sie genaue Informationen in mehreren Sprachen

Hinweis: Integrationskurse sind nicht für Kinder und Jugendliche, die noch eine Schule besuchen.

Das Jobcenter, das Sozialamt an Ihrem Wohnort oder die Ausländerbehörde können Sie zur Teilnahme an einem Integrationskurs verpflichten. Sie wurden nicht verpflichtet? Sie möchten aber an einem Kurs teilnehmen? Dann melden Sie sich hier.

Wie ist der Kurs aufgebaut?

Der Integrationskurs hat zwei Teile:

- einen Sprachkurs: 600 Stunden Deutschunterricht (oder 900 Stunden bei einem Integrationskurs mit Alphabetisierung). Der Sprachkurs endet mit der Prüfung: Deutschtest für Zuwanderer, Sprachniveau B1 (oder A2)
- einen Orientierungskurs: 100 Stunden. Sie lernen Deutschland kennen und erhalten wichtige Informationen über Gesetze, Politik, Kultur und Geschichte des Landes. Der Kurs endet mit der Prüfung: Leben in Deutschland

Wenn Sie beide Prüfungen bestehen, dann bekommen Sie das "Zertifikat Integrationskurs".

Wieviel kostet ein Integrationskurs?

- Teilnehmende mit BAMF-Berechtigungsschein bezahlen 229 Euro pro Modul (=100 Stunden).
- Bezieher von Bürgergeld oder Sozialhilfe und Teilnehmende mit sehr geringem Einkommen können ganz von den Kosten befreit werden. Kunden des Jobcenters sind automatisch von den Kosten befreit.

Mehr Informationen zu Teilnahme und Kosten oder Kostenbefreiung finden Sie hier.

Berufssprachkurse (DeuFöV)

In diesem Kurs werden Sie Ihre Deutschkenntnisse verbessern. Sie lernen berufsbezogene Worte. Sie sind bereits berufstätig? Sie machen noch eine Ausbildung? Sie wollen bald anfangen zu arbeiten? Dann besuchen Sie diesen Kurs. Am besten haben Sie vorher bereits einen Integrationskurs besucht.

Jeder dieser Kurse schließt mit einer Zertifikatsprüfung ab. Neben den Basiskursen gibt es verschiedene Spezialkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Für die Teilnahme an einem berufsbezogenen Deutschkurs benötigen Sie eine Berechtigung oder Verpflichtung. Diese bekommen Sie entweder vom Jobcenter oder von der Agentur für Arbeit oder auf Antrag bei der Volkshochschule Heidekreis in Soltau.

Deutsch lernen ohne Kurs

Sprachcafés

Auch in sogenannten Sprachcafés (oder Sprachtreffs) gibt es viele Freiwillige, die Sie beim Deutschlernen unterstützen. In den Sprachcafés können Sie sich mit anderen Leuten treffen und mit ihnen Deutsch sprechen. So üben Sie Ihr Deutsch und lernen neue Wörter. Und finden nebenbei vielleicht noch neue Freunde. In den Sprachcafés ist es egal, ob Sie Vorkenntnisse haben oder nicht. Alle sitzen in kleinen Gruppen zusammen und unterhalten sich einfach.

Welche Angebote es bei Ihnen am Wohnort gibt erfahren Sie hier

Tandem

Sie können sich auch einen Tandempartner oder eine Tandempartnerin suchen. Das ist eine Person, die sehr gut Deutsch spricht und Ihre Sprache lernen will. Sie treffen sich miteinander und lernen und sprechen abwechselnd Deutsch und Ihre Sprache. So lernen Sie Deutsch und die andere Person lernt Ihre Sprache.

Fragen Sie bei einer Migrationsberatungsstelle oder beim Jugendmigrationsdienst nach Hilfe, um einen Tandempartner oder eine Tandempartnerin zu finden.

Bibliotheken

In öffentlichen Bibliotheken finden Sie viele Wörterbücher und Lernmaterialien zum Deutsch lernen. Außerdem können Sie dort in Ruhe lernen und meistens auch das WLAN nutzen. Auf der Internetseite der Deutschen Bibliotheksstatistik können Sie nach einer öffentlichen Bibliothek in Ihrer Nähe suchen. Die Nutzung ist entweder kostenlos oder sehr günstig.

Um zu suchen, klicken Sie auf "Ort" (Ort) und dann auf "Filter einstellen" (Filter einstellen). Geben Sie dann Ihren Wohnort ein. Klicken Sie dann auf "Trefferliste anzeigen" (Trefferliste anzeigen). Sie sehen dann den Namen der Bibliothek und den Ort, wo die Bibliothek sich befindet. Sie haben eine passende Bibliothek gefunden? Klicken Sie ganz links auf den Pfeil, um die Adresse zu sehen.

Online Sprachkurse und Online Studium

Online Sprachkurse

Sie können über Ihr Smartphone oder am Computer Deutsch lernen (auch kostenlos). Nutzen Sie die tollen Angebote, um schnell Deutsch zu lernen und die Wartezeit für einen Sprachkurs sinnvoll zu nutzen. Auch während einem Sprachkurs können diese Angebote sinnvoll sein. Mehr Informationen zu den Sprachniveaus (A1-C2) finden Sie hier.

Auf folgenden Internetseiten können Sie nach einem passenden Angebot suchen:

Lunes App: Die App hilft Ihnen in der Schule. Und in der Ausbildung. Und im Beruf. Die App hat viele Informationen über Wörter aus verschiedenen Berufen. Für jedes Wort gibt es ein Bild. So lernen Sie die deutschen Wörter. Und es gibt eine Vorlesefunktion. Durch verschiedene Übungen macht das Lernen Spaß. Sie können die Vokabeln lernen und sich merken.

Serlo ABC: Eine kostenlose App zur Alphabetisierung zum Selbststudium oder als Ergänzung zum Sprachkurs. Die App ist als Lehrwerk für Integrationskurse zugelassen.

Mein Deutschbuch: Umfangreiches Angebot für das Lernen der deutschen Sprache. Die Webseite richtet sich an Lernende und Lehrkräfte, A1-B2.

Deutsch-Uni Online (DUO): Sprachlernprogramme für A1 bis C2.

„Die Stadt der Wörter“: App und Website zum spielerischen Wortschatzlernen ohne Vorkenntnisse auf Deutsch, Englisch, Französisch und weiteren Sprachen.

VHS-Lernportal: Kostenfreie Deutschkurse. Sie können auch schreiben, lesen und rechnen lernen. Es gibt auch Hilfe für die Vorbereitung auf den Schulabschluss in Deutsch, Mathe und Englisch.

Einstufungstest Sprache: onSET-online Spracheinstufungstest für Flüchtlinge und zur sprachlichen Einordnung für Haupt- und Ehrenamtliche.

Online Studium

Viele Geflüchtete und Asylsuchende wollen eine Universität besuchen. Aber es ist schwer für sie. Denn sie müssen viel Geld für die Universität bezahlen. Und sie brauchen oft gute Zeugnisse und Papiere. Kiron Higher Education bietet eine gute Lösung an: Die Studiengebühren sind für die Geflüchteten und Asylsuchenden nicht wichtig. Und sie brauchen keine guten Zeugnisse und Papiere. Die Universität bietet Plätze an: für alle Menschen. Die ersten 2 Jahre geht es online zur Uni. Sie können die Kurse auf Englisch sehen. Sie können auch Untertitel in jeder Sprache einfügen. Im dritten Jahr geht es dann zur Uni vor Ort. Sie können Deutsch lernen während des Studiums. Sie bekommen auch andere Hilfen und Beratungen.

Website Kiron

Erwachsenenbildung

Volkshochschulen

Die Volkshochschule (Volkshochschule) (VHS) ist eine Einrichtung zur Erwachsenenbildung und Weiterbildung.

Das Kursangebot von Volkshochschulen besteht aus Lehrveranstaltungen unterschiedlich langer Dauer. In den meisten Fällen dauern sie zwischen 1 und 15 Wochen. Es steht in aller Regel allen Personen ab einem Alter von 16 Jahren offen. Es gibt Kurse, die sich für berufstätige Personen eignen.

Die Volkshochschule Heidekreis bietet auch viele verschiedene Angebote zur Weiterbildung an, wie zum Beispiel Computerkurse. Sie müssen die Kurse selbst zahlen.

Die Volkshochschule hat im Landkreis Heidekreis zwei Standorte.

Volkshochschule Heidekreis gGmbH

Rosenstraße 14, 29614 Soltau
+49 (0) 5191968280
info@vhs-heidekreis.de
https://www.vhs-heidekreis.de/aussenstelle/soltau

Kirchplatz 4, 29664 Walsrode
+49 (0) 5161948880
info@vhs-heidekreis.de
https://www.vhs-heidekreis.de/aussenstelle/walsrode/

Weitere Bildungsangebote

Sie haben die Schule beendet? Auch mit der Ausbildung oder dem Studium sind Sie fertig? Dann haben Sie danach die Möglichkeit sich weiterzubilden. Sie können zum Beispiel allgemeine Kenntnisse erwerben oder auch Schulabschlüsse nachholen. Sie können sich auch beruflich weiterbilden. Diese Angebote stehen grundsätzlich allen Menschen offen. Es gibt ein breites Feld an Themen, wie zum Beispiel:

- Sprachen
- Lebensfragen
- Erziehungsfragen
- Kultur
- Kunst
- Musik
- Gesellschaft
- Politik
- Wirtschaft
- Technik
- Naturwissenschaften
- Sport
- Gesundheit

Es gibt in Niedersachsen neun Landeseinrichtungen und Landesverbände für Erwachsenenbildung und Weiterbildung. Sie sind in einem Dachverband, dem Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung e.V.) (nbeb), organisiert.

Der nbeb ist Träger der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB).

https://www.aewb-nds.de/aewb/niedersaechsischer-b...
https://www.nbeb.de/

Sprachmittlerinnen und Sprachmittler

Sie haben Interesse?

Sie sind an der Tätigkeit einer Sprachmittlerin oder eines Sprachmittlers interessiert?

Neben Ihrer Muttersprache sprechen und schreiben Sie gut bis sehr gut Deutsch? Vielleicht sogar noch eine weitere Sprache? Sie möchten sich gern ehrenamtlich engagieren? Und Sie möchten Menschen helfen, die noch nicht so gut Deutsch sprechen können? Dann können Sie als Sprachmittlerin oder Sprachmittler tätig werden. Für diese Tätigkeit wird Ihnen eine Entschädigung für Ihren Aufwand gezahlt.

Vorweg ist eine kleine Schulung erforderlich. Diese Schulung findet an zwei Wochenenden, jeweils am Freitag und am Samstag statt. Die Schulung wird bei der Volkshochschule Heidekreis (Volkshochschule Heidekreis) durchgeführt. Sie erhalten wichtige Informationen für Ihre Einsätze. Denn es gibt auch einige Übersetzungen, die Sie in Ihrer Funktion als Sprachmittlerin oder Sprachmittler nicht durchführen dürfen, u.a. von:

- Urkunden und
- Zeugnissen

Diese Übersetzungen werden ausschließlich von bevollmächtigten Übersetzerinnen und Übersetzern vorgenommen, die von Landgerichten beauftragt werden.

Es gibt im Heidekreis bereits eine Gruppe von Sprachmittlerinnen und Sprachmittlern. Sie unterstützen Schulen, Kindertagesstätten und Behörden bei Sprachmittlungen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne. Einmal im Monat findet ein Treffen statt. Bei diesem Treffen werden Erfahrungen ausgetauscht. Manchmal finden bei diesen Treffen auch Fortbildungen statt.

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, melden Sie sich bei:

Volkshochschule Heidekreis

Uta Paschke-Albeshausen | Sprachmillterpool

Rosenstraße 14, 29614 Soltau

upaschke-albeshausen@vhs-heidekreis.de

+49 (0) 5191968279

Sie brauchen eine Sprachmittlung?

Dann füllen Sie das Formular Anfrage_Sprachmittlung.pdf aus und schicken Sie dieses per E-Mail an die Volkshochschule Heidekreis. Die E-Mail-Adresse lautet: gedo@vhs-heidekreis.de .

Die zuständige Mitarbeiterin oder der zuständige Mitarbeiter wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen. Die Einsätze erfolgen ehrenamtlich, sind aber mit einer Aufwandsentschädigung verbunden. Als Richtwert gilt ein Satz von 24,- Euro pro Stunde, zuzüglich Fahrtkosten.

Für Elterngespräche in:

- Kindergärten
- Schulen und
- bei Schuleingangsuntersuchungen

übernimmt der Landkreis Heidekreis die Kosten.